

Universitätsbibliothek Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg

Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Katharina Boll-Becht

Tel.: +49 (0)931 31-85938

[oeffentlichkeitsarbeit@bibliothek.uni-wuerzburg.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@bibliothek.uni-wuerzburg.de)

## Pressemitteilung (09.12.2021)

### „Wir Studenten brauchen euch!“: Ergebnisse der Corona-Umfrage der Universitätsbibliothek Würzburg

„Wir Studenten brauchen euch!“ – „Schließen Sie bitte nie wieder Ihre Pforten!“: Das sind nur zwei von zahlreichen Kommentaren der Benutzer\*innen aus der Corona-Umfrage, die die Universitätsbibliothek (UB) Würzburg vom 13. Juli bis 9. August 2021 durchführte. Befragt wurden im Sommersemester 2021 Studierende, Wissenschaftler\*innen und Interessierte aus Stadt und Region, wie sie die durch die Corona-Krise gebotenen Serviceeinschränkungen in der Bibliothek empfinden. Die Umfrageergebnisse sind nun ausgewertet und auf der Homepage der UB Würzburg veröffentlicht.



Seit über einem Jahr prägt die Corona-Pandemie unser Leben - auch Studium, Forschung, Lehre und Arbeit an der Julius-Maximilians-Universität, und damit auch die Universitätsbibliothek. Die Pandemie lässt nicht nur die unabdingbar notwendigen Dienste der UB, sondern auch strukturelle Defizite, die bereits vorher bestanden, ungleich schärfer hervortreten. Sie legt damit Optimierungsbedarf offen und gibt Hinweise für die erfolgreiche Fortentwicklung der UB. Anhand zahlreicher Kommentare auf den Social-Media-Kanälen in den zurückliegenden Monaten der Corona-Pandemie ließ sich erahnen, dass die durch die Corona-Krise gebotenen Serviceeinschränkungen in der Bibliothek keineswegs spurlos an den Benutzer\*innen der UB Würzburg vorbeigegangen sind bzw. vorbeigehen.

### Rahmendaten zur UB-Corona-Umfrage

Um diese Meinungsäußerungen und einzelne Beschwerden zu verifizieren, befragte die UB Würzburg vom 13. Juli bis 9. August 2021 Studierende, Lehrende und Interessierte aus Stadt und Region: Welche Dienste

sind wirklich wichtig? Was ist überschätzt? Welche Dienste müssen auch bei nochmals schwierigerer Inzidenz-Lage so lange wie irgend möglich aufrecht erhalten bleiben?

Die Umfrage wurde online über das Evaluationssystem der JMU (EvaSys) durchgeführt. Die Rücklaufquote bei den Studierenden betrug 11,9% (entspricht 2.200 Bögen), die bei den Lehrenden 11% (313 Bögen) und bei den Interessierten aus Stadt und Region 56 Bögen. Die Umfrage enthielt geschlossene und offene Fragen. Auffällig ist, dass die Teilnehmenden von der Möglichkeit, Kommentare in die offenen bzw. teiloffenen Fragen zu schreiben, sehr regen Gebrauch machten – ein Reflex, wie wichtig den Teilnehmenden das Thema war. Die Ergebnisse der UB-Corona-Umfrage sind nun auf der Internetseite <https://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/ueber-uns/umfrageergebnisse/> veröffentlicht.

### **Vier zentrale Forderungen der Benutzer\*innen**

Aus der Vielzahl an Wünschen, Fragen und Kritikpunkten kristallisieren sich vier Forderungen bzw. Handlungsfelder heraus, die aus Sicht der Benutzer\*innen essenziell für Studium, Lehre und Beruf sind. Ganz hoch oben in der Rangliste steht der Wunsch nach mehr Lernarbeitsplätzen, verbunden mit dem nach einer ruhigen Lernatmosphäre in einem sanierten und modern ausgestatteten Bibliotheksgebäude. Zudem sollen auch die gedruckten Bestände der Bibliothek (Zentralbibliothek und Teilbibliotheken) immer zugänglich bleiben, egal wie zugespitzt die pandemische Lage ist; an allen Standorten soll Ausleihe mit moderner RFID-Technik angeboten werden. Drittens wird eine Ausweitung sowohl des gedruckten als auch des digitalen Medienangebots sowie der Digitalisierungsservices gefordert und viertens eine verbesserte Kommunikations- und Informationspolitik, um rechtzeitig über Serviceänderungen informiert zu sein.

### **Fazit**

*„Ich weiß, dass das unrealistisch ist, aber ich wünsche mir einfach, dass es wieder so ist wie früher“ – „Ich wünsche Ihnen, dass sie für die Studenten wieder ganz öffnen können. In meiner Studienzeit war das gemeinsame Lernen in der UB das um und auf. Vermutlich hätte ich mein Studium nicht so geschafft, wenn ich nicht diesen Ort gehabt hätte, an dem wir gemeinsam lernen und auch leiden konnten.“*

Der Wunsch nach einer Rückkehr zur „Normalität“ ist ein Ausdruck dafür, wie schmerzlich die momentanen Einschränkungen wahrgenommen werden. Die Umfrageergebnisse machen deutlich, wie elementar eine funktionierende Bibliothek für das Gesamtsystem Universität und ihre Angehörigen ist. Den Befragten zufolge sind die Serviceleistungen der Bibliothek zentral für das Gelingen und den reibungslosen Ablauf von Studium, Forschung und Lehre an der JMU. 81 % der Studierenden und 83 % der Wissenschaftler\*innen halten die Angebote der UB für „sehr wichtig“. Für 88 % der Interessierten aus Stadt und Region spielen die Angebote der UB eine sehr entscheidende Rolle. Zur Wahrheit gehört natürlich auch, dass trotz erst kürzlich wieder erweiterter Öffnungszeiten der UB unter dem Eindruck von tief-roter Krankenhausampel und Omikron-Variante nun neue Einschränkungen bevorstehen könnten. Die Umfrage ist aber ein Appell dafür, alles daranzusetzen, die Dienste der Bibliothek so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.

Ergebnisse der UB-Corona-Umfrage im Überblick: <https://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/ueber-uns/umfrageergebnisse/>

Auswertung der offenen bzw. teiloffenen Fragen: <https://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/ueber-uns/umfrageergebnisse/faq/>